Jahresbericht des Präsidenten über das Verbandsjahr 2024

Das vergangene Verbandsjahr stand leider wieder im Zeichen von Kriegen in der Ukraine und dem nahen Osten, welche menschliches Leid und auch die Lieferketten von Teilen und Energie erschwerte, was die Wirtschaft in unserer Region massiv bremste. So mussten die Garagisten in unserer Region und der ganzen Schweiz auf eher durchzogene Zeiten zurückblicken. Die Werkstattgeschäfte verliefen auf breiter Front sehr positiv. Nur die Verkaufsgeschäfte sind 2024 immer noch stark verhalten. So hoffen wir, dass sich diese Situation im 2025 wieder verbessert.

An verschiedenen Tagungen und Zusammenkünften bei Präsidentenkonferenzen, dem Tag der Garagen und Berufskommissionssitzungen konnten gute Kontakte gepflegt und ausgebaut werden. So war es erfreulich, dass ich am 15. Mai 2024 an der ESA Generalversammlung die Grussworte aus unserer Region nach Interlaken tragen durfte und die Abstimmung der Décharge übernehmen durfte.

Anzahl Mitglieder: **365 Aktive und 5 Ehrenmitglieder**
nebst 5 Abgängen sind 10 Neumitglieder zu verzeichnen

Neumitglieder
- Auto N. Koller GmbH, Wattwil
- Auto RIKU AG, Diepoldsau
- Carrosserie Batliner GmbH, Rorschach
- Carrosserie Plankl AG, Wittenbach
- Garage Forrer GmbH, Dicken
- Kluser Fahrzeugtechnik GmbH, Oberriet
- P. Schönenberger AG, Wattwil
- Sportgarage Ziegler GmbH, Wil
- Wilen Garage Autotechnik GmbH, Niederglatt
- Zeta Speed GmbH, Thal

Unser Vorstand setzte sich im 2024 wie folgt zusammen:

Patrick Bischof	Mitglied Paritätische Berufskommission Autogewerbe Ostschweiz
Michael Böckmann	Vertreter PR / Werbung AGVS Schweiz
Martin Gämperle	Vizepräsident
Roland Leirer	Berufsbildungsobmann Chef Ausbildungszentrum St.Gallen
Patrick Schönenberger	Vorstandsmitglied
Luzi Thomann	Mitglied Paritätische Berufskommission Autogewerbe Ostschweiz Mitglied Kontaktkommission Strassenverkehrsamt
Gregor Zollikofer	Präsident Stellvertreter des Berufsbildungsobmanns ÜK-Präsident
Vakant (Markus Landolt)	Vertreter Bereich LKW

SITZUNGEN UND TERMINE

Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung 2024 konnte im normalen Rahmen in der Ziegelhütte in Appenzell durchgeführt werden. Die Geschäfte wurden in der traktandierten Reihenfolge abgearbeitet. Die Jahresrechnung des Verbandes und des Ausbildungszentrums wurden genehmigt und den verantwortlichen Organen Décharge erteilt.

Der Jahresgewinn von insgesamt CHF 2’175.55 wird dem Vereinsvermögen gutgeschrieben. Von den Veränderungen in den Fonds-Konti wird zustimmend Kenntnis genommen und die Berichte der Rechnungsrevisionsstelle OBT AG und der Verbandsrevisoren werden zur Kenntnis genommen.
Sämtlichen Anträgen des Vorstandes wurde entsprochen.

Vorstandssitzungen

Gesamthaft wurden vier ordentliche Sitzungen abgehalten.
Projekte/Schwerpunkte

- Behandlung von Aufnahmegesuchen von neuen Mitgliedern
- Fortführung des Reparaturbestätigungsverfahrens RBV und der Nachkontrollen NK. Für 2024 sind insgesamt 330 Betriebe (Vorjahr 323) autorisiert worden. Es ist erfreulich, dass nun auch Mängel an Partikelfiltersystemen durch die Betriebe bestätigt werden können.
- Unterstützung verschiedener Gremien zur Abstimmung STEP vom 24. November 2024 durch Unterstützungsgelder, Interviews und Leserbriefe. Leider hat sich das Schweizer Stimmvolk gegen den Ausbau unserer Nationalstrassen entschieden.

ANLÄSSE

Im Herbst konnte der Garagistenstamm für einmal ausserhalb unseres Verbandsgebietes durchgeführt werden. Um die Teilnehmerzahlen der vergangenen Treffen wieder etwas anzuheben, hat der Vorstand entschieden, eine Versammlung am Nachmittag in der MOWAG in Kreuzlingen zu starten und eine interessante Führung zu bieten. Nach meinen Eröffnungsworten wurde uns eine kurzweilige Führung durch die Produktion ihrer Waffensysteme geboten. Der Aufbau der verschiedenen Sparten von General Dynamics erläuterte uns Herr Urs Engeli aus der Geschäftsleitung. Natürlich durfte aber das allzeitbeliebte BBB nicht fehlen. Und da wir ausserhalb unseres Gebiets waren, entschlossen wir uns, einen Apéro riche zu servieren und den guten Benzingesprächen zu frönen.

AGVS SCHWEIZ

Die nationale Präsidentenkonferenz des AGVS Schweiz wurde am 16. Mai 2024 im Mobilcity in Bern durchgeführt. Der Themenfokus lag neben der Vorbereitung der Generalversammlung bei der STEP-Abstimmung zum Ausbau der Nationalstrassen. Die sechs Teilprojekte sollten Engpässe beseitigen und den Verkehrsfluss auf den Nationalstrassen verbessern. Damit hätte die Sicherheit auf den Autobahnen erhöht, Städte und Gemeinde vom Verkehr entlastet werden.

Die SwissSkills werden im Herbst 2025 durchgeführt.

Der Gesamtarbeitsvertrag von Carrosserie Suisse wurde vom Bundesrat für allgemeinverbindlich erklärt und ist seit dem 1. April 2024 gültig. Der AGVS hat mit Carrosserie Suisse in einem Schreiben unsere Mitglieder über die Folgen und die korrekte Anwendung des neuen GAV informiert. Mit Carrosserie Suisse ist man weiterhin im Gespräch, um eine vertiefte Zusammenarbeit zu forcieren. Es besteht eine Arbeitsgruppe.

Die Generalversammlung des AGVS Schweiz wurde im Volkshaus in Basel durchgeführt. Sämtliche Anträge wurden angenommen und die Verbandsrechnung genehmigt.

PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION AUTOGEWERBE OSTSCHWEIZ (PBK)

Die PBK hat sich zu 4 ordentlichen Sitzungen getroffen. Behandelt wurden Gesuche für Aus- und Weiterbildungsbeiträge, Anträge zur Unterschreitung von Mindestlöhnen, ausstehende Mitarbeiter-deklarationen, offene Debitoren und die Anordnung von Lohnbuchkontrollen.

Die Vertragspartner der Paritätischen Berufskommission des Autogewerbes Ostschweiz sind nach intensiven Gesprächen im gegenseitigen Einvernehmen zu folgenden Beschlüssen gekommen:

1. Die Wirtschaftslage mit der aktuellen Teuerung hat eine Lohnerhöhung von 1,8%, jedoch maximal CHF 100.00 pro Monat, als Teuerungsausgleich nach sich gezogen und wurden von der Paritätischen Berufskommission so ausgehandelt.
2. Auch wird empfohlen, Lehrabsolventen ohne Arbeitsstelle bis zur Rekrutenschule weiter zu beschäftigen, damit sie Berufserfahrung gewinnen und diese auch nachweisen können.
3. Entlassungen sind, wenn immer möglich, zu vermeiden und die Arbeitsplätze zu erhalten.

Die Lohnempfehlungen der Lernenden blieben unverändert.

Ihr Präsident

Gregor Zollikofer